



***TURNVEREIN
ENNETMOOS***

16. GENERALVERSAMMLUNG

19. NOVEMBER 2021

**JAHRESBERICHTE
UND INFORMATIONEN
AUS DEN RIEGEN**

INHALT

Traktandenliste 16. Generalversammlung	5
Jahresprogramm TVE	6
Jahresberichte und -programme der Riegen	
Frauenriege	8
Männerriege	11
Volleyball mixed	14
Wilde Boys	16
Fit Fun Fort	17
Jugendriegen	19
KiTu	21
Jahresberichte und -programme der Angebote	
Walking	22
Fitgymnastik	23
MuKi Turnen	24
Protokoll der 15. Generalversammlung	25
Wäisch nu?	30



KANTON
NIDWALDEN

SWISSLOS

SPORTFÖRDERUNG

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner

Silberstreifen am Horizont

Es scheint, als dass sich in letzter Zeit etwas Frustration über die anhaltende Situation mit Corona breitgemacht hat. Skeptiker zweifeln am guten Willen unserer Regierung, Geimpfte ärgern sich über Ungeimpfte, Ungeimpfte verstehen nicht, warum man sich impfen lassen sollte und alle zusammen ärgern sich über die nach wie vor geltenden Einschränkungen.

Aber zum Glück sieht es so aus, als dass es langsam besser wird. Darum schaue ich lieber voraus und hoffe, dass bald wieder Normalität einkehrt, dass sich die Gemüter beruhigen, sich alle einen Ruck geben und wieder einen Schritt aufeinander zu machen werden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter für ihren unermüdlichen Einsatz auch in diesen ungewohnten und manchmal anstrengenden Zeiten. Natürlich freue ich mich darauf, dass auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer wieder bereitstehen, wenn sie gebraucht werden.

Ich wünsche der Turnerfamilie gute Gesundheit und viel Freude bei den vielfältigen Aktivitäten in unseren Riegen, ein unfallfreies Turnerjahr 2022 mit vielen schönen Begegnungen.

Euer Präsident, Kurt Wittwer



**ohne dich,
kein mich**



16. VEREINSVERSAMMLUNG

Freitag, 19. November 2021

Traktandenliste

Begrüssung

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnungen
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 des Präsidenten auf 1 Jahr
 - 6.2 einer Vizepräsidentin auf 2 Jahre (Neuwahl)
 - 6.3 eines techn. Leiters 1 vakant
 - 6.4 des techn. Leiters 2 auf 2 Jahre
 - 6.5 des Kassiers auf 1 Jahr
 - 6.6 der Aktuarin auf 2 Jahr
 - 6.7 der Rechnungsrevisorin 1 auf 1 Jahr
 - 6.8 des Rechnungsrevisors 2 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
keine
11. Verschiedenes

JAHRESPROGRAMM TVE

Oktober 2021

Mo 11. KiTu Beginn Turnen

November 2021

Fr	19.	TVE	Generalversammlung; MZA St. Jakob	19:00 Uhr
Do	11.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Rickenbach	20:30 Uhr
Di	23.	VB	Auswärtsspiel; Schongau - Ennetmoos	20:30 Uhr

Dezember 2021

Do	02.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Hitzkirch	20:30 Uhr
Di	07.	MR	Klaushock	
Mi	01.	FR	Klaushock	
Mo	13.	KiTu	Weihnachtsturnen	

Januar 2022

Mo	24.	VB	Auswärtsspiel; Meggen-Lions - Ennetmoos	20:30 Uhr
----	-----	----	---	-----------

Februar 2022

Do	03.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Meggen-Dragons	20:30 Uhr
Mo	11.	VB	Auswärtsspiel; Beromünster - Ennetmoos	20:30 Uhr
Mi	16.	FR	Winteranlass	

März 2022

Fr	18.	MR	kulinarischer Plausch (Anlass für alle Vereinsmitglieder)	
Mo	11.	KiTu	Osterturnen/Abschluss	

Juni 2022

Di 21. MR Abendspaziergang

Juli 2022

Di 05. MR Guggeli-Essen

Mi 06. FR Abendspaziergang

August 2022

September 2022

Di 06. MR Vereinsmeisterschaft 19:00 Uhr

Sa/So 03./04. FR Ausflug

Sa/So 17./18. MR Ausflug

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

26. März 2022

Helfereinsatz Blasmusikkonzert

16. Oktober 2022

Helfereinsatz Älperchilbi; Stans

18. November 2022

17. Generalversammlung TVE

JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE

Auch das vergangene Vereinsjahr war geprägt von den Corona- Massnahmen. Gerade mal nur dreimal konnten wir in die Halle zum Turnen, dann wurde wieder alle Anlagen für die Benutzung geschlossen. Sogar die Älperkilbi wurde abgesagt und unser Helfereinsatz mit guten Einnahmen für den Verein blieben aus.

In Kleingruppen trafen sich die Frauen und machten Walkingrunden in unserer Gemeinde. Im Advent liefen wir gemeinsam zur Zubersrüti und genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Bis zu den Fasnachtsferien hielten wir die kleinen Laufgruppen aufrecht. Ab März luden wir Leiterinnen zu Kräftigungsübungen beim Unterstand Morgenstern ein. Danach machten wir jeweils eine Walkingrunde. Diese Trainingsform kam bei den Frauen gut an, so konnten sie etwas für die Gesundheit machen und sich mit Kolleginnen austauschen.

Den Abendspaziergang machten wir zur Oberrüti. Dort besuchten wir das neu errichtete Helgenstöckli, welches von der Familie von Holzen gepflegt wird. José überraschte uns mit einem fruchtigen Aperó, derweil wir die prächtige Aussicht über den Alpnachersee genossen. Danach kehrten wir im da Pippo ein und liessen uns eine Pizza schmecken. José verkündete dann die Siegerinnen der Kegelmeisterschaft 2020, welche auch um eine Runde gekürzt war. Im 1. Rang war Irene Christen mit 148 P. gefolgt von Astrid von Holzen, auch mit 148 P. , aber das schlechtere Streichresultat und Annelies Fluri mit 141 P.

Herzliche Gratulation den treffsicheren Frauen und ein Dankeschön an José für die gute Organisation der Meisterschaft.

Nach den Sommerferien konnten wir wieder den normalen Turnbetrieb in der Halle aufnehmen. Es ist erfreulich, dass weiterhin 10-14 Frauen mitturnen. Das gibt uns Leiterinnen Antrieb für weitere Ideen.

Natürlich hat es Platz für neue turnbegeisterte Frauen. Mit Gymnastik oder an Stationen trainieren wir Kraft, Kondition, Koordination und Beweglichkeit. Zum Schluss geht's noch mal zur Sache. Bei Ballspielen wie Netzbball, Völker- oder Brennball schenken sich die Frauen nichts.

Bei meinen Leiterkolleginnen José und Rita bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und bei der ganzen Riege für das fleissige Mitmachen.

Vreni Gander

JAHRESPROGRAMM FRAUENRIEGE

Jahresprogramm 2021/2022

16. GV Turnverein Ennetmoos	19. November 2021
Klaushock	01. Dezember 2021
Winteranlass	16. Februar 2022
Kulinarischer Plausch	26. März 2022
Abendspaziergang	06. Juli 2022
Ausflug	03./04. September 2022
17. GV Turnverein Ennetmoos	18. November 2022

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	26. März 2022
Älperkilbi Stans	16. Oktober 2022



Ausflug Frauenriege Lausanne

4./5. September 2021

Bei schönstem Herbstwetter starteten 17 reiselustige Frauen zum zweitägigen Ausflug. Maya organisierte die Reise in ihre frühere Heimat Lausanne. Bereits um 6.30 Uhr bestiegen wir in Stans den Zug und trafen 9.30 Uhr in Lausanne ein. Bei der Führung durch die Stadt kamen wir am Place St. Francois vorbei, durchstreiften den Wochenmarkt und bestaunten die tanzenden Figuren der pompösen Uhr Palud. Beim verdienten Morgenkaffee genossen wir die gemütliche Wochenendstimmung. Schon bald ging es weiter in die Kathedrale, zum Regierungsgebäude und weiter in einen ruhigen Park, wo wir unser Mittagessen genossen. Wir stellten fest, dass Lausanne eine Stadt mit vielen Höhenmetern und Schritten ist. Bis wir die Jugendherberge am See erreicht hatten, waren wir ca. 3.5 Std am Laufen. Wir bezogen unsere Zimmer machten uns frisch, um dann mit dem Bus in die Stadt zu fahren. Im „Pinoggio“ genossen wir im Garten das Essen und das gesellige Zusammensein.

Nach dem Sonntagsbrunch bestiegen wir den Bus und fuhren bis Ouchy, dort sahen wir das Olymiamuseum. In Lutry wartete das Panoramazügli auf uns. Die wunderbare Fahrt durch die Weinberge von Lavaux begeisterte uns alle. Das Ziel war der Ort Cully am See. Ein Park mit kleinem Markt lud zum Verweilen ein. Nebst dem Mittagessen blieb noch Zeit für ein Glas Wein oder zum Shoppen an den Ständen. Auf der Rückfahrt konnten wir noch einmal die schöne Gegend in den Rebbergen über dem See geniessen. Vor der Rückreise blieb noch Zeit für den Genuss der besten Glacesorten (laut Maya). Vor allem die riesige Auswahl war beeindruckend, die dunkle Leinsamenglace war ein MUSS.

Mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen kehrten wir in die Heimat zurück.

Liebe Maya, herzlichen Dank für die zwei wunderbaren Tage. Alles war Bestens vorbereitet.

Vreni Gander



JAHRESBERICHT MÄNNERRIEGE

Zum Glück sind die Männerriegler eine robuste Truppe. Trotz andauernder Pandemie konnten wir doch einige Aktivitäten unternehmen. Zwar sind die Volleyball-Turniere gestrichen worden, aber die Turnstunden dieses Jahr fanden bis auf zwei Mal immer statt. Zum Jahreswechsel waren es Fussmärsche in und um Ennetmoos, dann Turnen im Freien (Volleybälle auf kalten Händen schmerzen ziemlich) und im Herbst konnten wir wieder in die Halle zurückkehren. Die geselligen Anlässe konnten wir ebenfalls nur zum Teil durchführen. Aber immerhin gab es einen Klaushöck im üblichen Rahmen, einen Abendspaziergang mit feinem Nachtessen bei unserem Kollegen Dani in seiner neuen Wohnung in Kerns (dafür besten Dank), das Pizza-Essen und die traditionelle Vereinsmeisterschaft in Oberdorf. Dort gab es eine Premiere, nämlich zwei Sieger, die sich die Trophäe teilen müssen. Andi und Dani haben die gestellten Herausforderungen am besten gemeistert; bravo!

Ausflug Männerriege 18. und 19. September 2021, Aargau

Wer den Kanton Aargau nicht kennt, dem sei empfohlen ihn mal etwas genauer anzuschauen. Die Männerriege wollte es wissen und unternahm am Bettagwochenende einen zweitätigen Ausflug. Dabei war einiges über die Geschichte dieses Kantons zu erfahren.

Es führen viele Wege nach Rom, heisst ein altes Sprichwort. Beim Kanton Aargau verhält es sich ähnlich. Auch hier bieten sich verschiedene Möglichkeiten, um an sein Ziel zu gelangen. Die 12 Turner, die am vergangenen Bettag ein gemütliches Wochenende erlebten, wählten den Weg über den Zürcher Nordring. Bei der Autobahnraststätte Würenlos gabs den ersten Zwischenhalt mit Kaffee und Gipfel. Danach ging es mit dem Kleinbus weiter nach Brugg.

Eine Stadtführung gab wertvolle Hinweise über die Geschichte dieses Kantons insbesondere der Stadt Brugg. Die ehemalige Lehrerin Johanna Zumstein berichtete über die Habsburger-Dynastie, welche Anfang des 1. Jahrhunderts den Aargau und die Stadt Brugg beherrschte. Kurz nach der Gründung erhielt die Stadt Brugg das Marktrecht und etwa 100 Jahre später das Stadtrecht.

Nach der Eroberung des Aargaus durch die Berner im Jahre 1415 gehörte Brugg zum Berner-Aargau. Aber, wie Zumstein zu berichten wusste, gab es damals eine Lateinschule. Die ganz Gescheiten konnten Theologie oder Medizin studieren. Ein Jura-Studium war den Aargauern nicht erlaubt. Nach der Eroberung der Schweiz durch die Franzosen im Jahre 1798 gehörte Brugg und weite Teile des Kantons Aargau, bis zur Gründung der Eidgenossenschaft 1848, zur Helvetischen Republik. Der Aargau wurde ein freier Kanton und Brugg zum Bezirkshauptort.

Der Nachmittag galt der modernen Geschichte. Das Paul-Scherrer-Institut (PSI) ist das grösste Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Interessant war was Urs Greuter, der durch den Betrieb führte, über die Reaktorforschung und Teilchenbeschleuniger zu berichten wusste. Ein Highlight dieses Instituts ist zweifellos die Protonentherapie. Das PSI betreibt seit Jahren erfolgreich Forschungsaktivitäten für die

Behandlung von Krebserkrankungen mit Protonen. Dieses Verfahren erlaubt eine schonende Zerstörung von Tumoren.

Das feine Nachtessen im Hotel Roter Löwen in Brugg galt der Gemütlichkeit. Da gehört natürlich auch ein feiner Tropfen dazu. Einige nutzten zur späten Stunde die Gelegenheit im Städtchen Brugg das Nachtleben zu geniessen.

Den Bettag Sonntag verbrachten die 12 Ausflügler in Lenzburg. Die Geschichte dieses historischen Städtchens ist ähnlich wie Brugg. Bevor die Berner das Sagen hatten bestimmten die Kyburger das Geschehen. Diejenigen die sich dem Jass-Virus entziehen konnten erlebten auf dem Schloss Lenzburg einen schönen und vor allem lehrreichen Morgen.

«Herr Lüthy macht...» Was sich hinter diesem Begriff versteckt wissen nun alle, die bei der Besichtigung dieser Schnapsbrennerei in Muhen dabei waren. Herr Lüthy bewirtschaftet einen Landwirtschaftsbetrieb und brennt nebenbei feine Schnäpse. Neben den traditionellen Schnäpsen produziert er verschiedene Whisky, aber auch Rum den er aus urheberrechtlichen Gründen *Andersrum* nennt. Mit Ausnahme von Roggen produziert er sämtliche Zutaten auf seinem Hof.

Nach einer Degustation war das schöne Bettag-Wochenende auch schon wieder zu Ende. Ein grosser Dank gilt Peter Jost der den Ausflug wie immer bestens organisiert hatte. Ein weiterer Dank gilt Kurt Wittwer für die immer wieder sogfältige und sichere Fahrweise.

Richard Greuter

Ich hoffe, dass sich die allgemeine Corona-Lage bald wieder entspannt und sich das gesellschaftliche Leben normalisiert. Ich freue mich jedenfalls auf das neue Turnerjahr mit den lieben Kollegen in der Männerriege. Willkommen sind natürlich auch neue Mitglieder. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Kurt Wittwer



In beidem steckt ganz viel Wissen!

JAHRESPROGRAMM MÄNNERRIEGE

Jahresprogramm 2021/2022

16. GV Turnverein Ennetmoos	19. November 2021
Klaushock	07. Dezember 2021
Kulinarischer Plausch	18. März 2022 (Anlass für alle Vereinsmitglieder)
Abendspaziergang	21. Juni 2022
Güggeli - Essen	05. Juli 2022
Vereinsmeisterschaft	06. September 2022
Ausflug	17./18. September 2022
17. GV Turnverein Ennetmoos	18. November 2022

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	26. März 2022
Älperkilbi Stans	16. Oktober 2022

JAHRESBERICHT VOLLEYBALL

Im vergangenen Turnjahr konnte leider kein geregelter Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden. Zwar fanden ein paar Trainings statt, aber nicht die Meisterschaft. Ab Mitte November beginnt nun aber die neue Meisterschaftsrunde, halt mit Zertifikat, aber immerhin.

SPIELPLAN VOLLEYBALL

Matchdaten

Datum	Ort	Gegner	Spielbeginn
Do. 11.11.2021	heim	Rickenbach	20:30
Di. 23.11.2021	auswärts	Schongau	20:30
Do. 02.12.2021	heim	Hitzkirch	20:30
Mo. 24.01.2022	auswärts	Meggen-Lions	20:30
Do. 03.02.2022	heim	Meggen-Dragons	20:30
Fr. 11.02.2022	auswärts	Beromünster	20:30

Rückrunde noch offen

Verein

16. GV Turnverein Ennetmoos	19. November 2021
17. GV Turnverein Ennetmoos	18. November 2022

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	26. März 2022
Älperkilbi Stans	16. Oktober 2022

JAHRESBERICHT WILDE BOYS

Ja dieses Jahr war speziell, auch für uns Turner! Lange Zeit wussten wir nicht, ob wir uns wie gewohnt am Montagabend in der Halle auspowern können. Eine gewisse Zeit lang war das gar nicht möglich, nachdem aber kontaktlose Sportarten wieder zugelassen wurden, entschieden wir uns, den Turnbetrieb wieder aufzunehmen. Anstelle vom gewohnten Unihockey entschieden wir uns für Badminton. So hatte jeder seine eigene Zone, in welcher er sich frei bewegen konnte, ohne dass es Berührungen gab. Auch beim Badminton hatten wir jedes Mal intensive und spannende Duelle, bei denen wir dem Gegner nichts schenkten! Trotzdem waren wir froh, als die Nachricht kam, dass der Turnbetrieb wieder normal stattfinden darf. Denn auch wenn uns das Badminton oder auch ein gelegentliches Krafttraining Spass gemacht hat, ist Unihockey doch weiterhin die unangefochtene Lieblingsdisziplin bei uns.

Dieses Turnerjahr war ungewohnt kurz und wir hoffen fest, dass wir in Zukunft wieder die gewohnten Trainings machen können. Denn auch bei uns, nicht mehr ganz so jungen Männern, geht ein Jahr ohne ausreichend Bewegung nicht spurlos vorbei. Diesen Trainingsrückstand sind wir momentan am Aufholen, damit wir für hoffentlich stattfindende Turniere im nächsten Jahr gewappnet sind.

Joris Jost

Hauptleiter wilde Boys



JAHRESBERICHT FIT FUN FORT

F für Fit
F für Fun
F für Fort

Die FFF'ler/Innen liessen sich von COVID nicht ausbremsen und haben ihr Training ins Freie verlegt. Ob rund um den Waldkindergarten, ums Schulhaus St.Jakob oder beim Walken, es haben sich immer ein paar zum Schwitzen getroffen. Nach der Weihnachtspause haben wir es sehr geschätzt, bei Spiel und Fitness in der Halle, uns gegenseitig herauszufordern, und dies bei einer stattlichen Anzahl von Teilnehmenden. Beim 1. warmen Wetter zog es uns schon bald ins Sarner Seefeld, zu unseren jährlichen Volley Fights, mit vielen spektakulären Einlagen, v.a. von den Talern 😊. Der alljährliche Abschluss in der Sachsler-Badi brauchte 2 Anläufe, war aber wieder wunderbar. Volley, Apéro (gesponsert), Essen! Unser unermüdlicher Zeno hat nach 10 Jahren Leitung sein Amt abgegeben und wird uns aber in der Halle weiterhin unterstützen! Vielen Dank Zeno, für dein tolles Engagement.

Sandra Schwander





Hoffentlich war das Training nicht für die Katz!!



JAHRESBERICHT JUGENDRIEGEN

Das Jugijahr 2020/2021 starteten wir wieder mit «normalen» Jugistunden. Für die Kids gab es keine speziellen Bestimmungen, nur die Leiterinnen und Leiter mussten eine Maske tragen. Die Jugi 1 gab es in diesem Jahr leider nicht, weil sich niemand meldet, der bereit ist am Donnerstag-Nachmittag Jugi zu leiten. Falls also jemand, jemanden kennt, der Interesse hat, wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass wir eventuell im Jugijahr 2021/2022 wieder damit beginnen können.

Die Planungen für das Schwimmen waren voll im Gange, als Corona uns wieder einmal einen Strich durch die Rechnung machte. So waren wir gezwungen, unseren alljährlichen Ausflug ins Schwimmbad Allmend abzusagen.

In der Woche vor dem 24. Dezember kam auch bei uns in der Jugi der Samichlaus vorbei und brachte Schoggistängeli, Mutschli und Mandarindli mit. Die Jugikids durften in der Stunde ein Spiel wählen und im Anschluss die feine Stärkung geniessen.

Nach ein paar Jugistunden mit viel Sport und Spass sowie erholsamen Ferien standen auch schon die Ostertage vor der Tür. Um unsere Kasse ein wenig aufzustocken, durften die Kinder ihrer Fantasie beim Eieranmalen freien Lauf lassen. Es gab noch kein Jahr, an dem so viele Eier ihr Leben lassen mussten. Um die Kinder für das Verkaufen mehr zu motivieren, gab es eine Challenge. Die ersten drei Kinder, die am meisten Geld einnahmen, erhielten einen süssen Preis. Dadurch gab es einen angemessenen Zustupf in die Kasse und ein paar schön angemalte, kaputte Eier zum Geniessen für die Leiter.

Am 2. Mai 2021 reisten wir mit 5 Leitern und insgesamt 17 Kindern nach Zell an den Jugitag. Die Kids traten gegen alle Jugiriegen aus der Zentralschweiz in verschiedenen Disziplinen an. Von Dominosteinreihen bilden, bis hin zum Teamparcour mit zusammengebundenen Füssen. Durch das regnerische Wetter sahen die Kinder dementsprechend sehr schlammig aus. Trotzdem hatten alle ihren Spass. Zurück reisten wir mit zwei Podestplätzen und müden Kindern.





Das Jugiturnier, das sogenannte Leuespieli, fand am 27. Juni 2021 in Willisau statt. Die Jugi Ennetmoos trat mit einer Gruppe an, die vollen Einsatz zeigten und über ihre Grenzen hinausgingen. Dieser wurde auch belohnt und sie konnten glücklich mit dem 3. Platz in der Tasche nach Hause reisen.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu, das heisst, der Jugiabschluss stand vor der Tür. Wie jedes Jahr war geplant, im Wald zu bräteln, spielen und die Rangverkündigung durchzuführen. Durch den ununterbrochenen Regen und der Gewittergefahr entschieden wir uns dazu, den Abschluss im Foyer zu feiern. Die Kids, die nur zweimal oder weniger gefehlt haben, konnten ein Geschenk aussuchen: entweder ein Portemonnaie oder ein Frisbee mit dem Jugi-Logo. Um 20 Uhr verabschiedeten wir Leiter uns von den Kids und liessen sie in die wohlverdienten Sommerferien.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit vielen alten und neuen Jugikids 😊

Julia von Holzen

JAHRESBERICHT KINDERTURNEN

Der grosse Kinderfreund Globi begleitete uns in diesem Jahr durch viele fröhliche und sportliche Kinderturnstunden: Ob an verschiedenen Schiessbuden an der Chilbi, beim Klettern und Balancieren in den Bergen, beim durch die Luft schwingen oder auch wenn es uns vor lauter Rollen fast schwindlig wurde, die Turnstunden vergingen immer viel zu schnell. Einmal konnten wir sogar den Weihnachtswichteln bei den Vorbereitungen helfen und durften Geschenke über Berge und Schluchten transportieren, beim Büchsenwerfen liessen wir es Schneien und mit grossen Sprüngen übers Trampolin liessen wir die Weihnachtsglocken läuten.

Auch das Verkleiden und Tanzen an der Fasnacht kam nicht zu kurz und wir erlebten eine lustige, farbenfrohe Turnstunde.

Das Oster- und zugleich Abschlussturnen fand bei strahlendem Sonnenschein draussen statt. Auf dem roten Platz gab es einen Parcours zu absolvieren: mit Trottis über Hindernisse, Pedalo fahren, sich als Gruppe auf langen Skiern bewegen und natürlich Ostereier transportieren. Auf dem Spiel- und Schulhausplatz wurden anhand von Fotos versteckte Posten gesucht. Der Globistift, welcher jedes Kind als Abschlussgeschenk erhielt, wird die Kinder sicher an die vielen erlebnisreichen Turnstunden erinnern. Auch wir Leiterinnen nehmen wunderbare Erinnerungen mit und freuen uns bereits auf das neue KiTu-Jahr, welches im Herbst 2021 startet.

Für das KiTu-Leiterinnenteam
Sonja Felder



Jahresprogramm 2021/2022

Start: 11. Oktober 2021
Weihnachtsturnen: 13. Dezember 2021
Osterturnen/Abschluss: 11. April 2022

Jeweils montags in der Turnhalle Morgenstern von 15:35 - 16:40 Uhr

JAHRESBERICHT WALKING

Walking ist Coronakonform. Dies war unser Glück und wir konnten in kleinen Gruppen das ganze Jahr unsere wöchentlichen Touren marschieren. 😊

Das Montagswalking findet jeden Montag zwischen 9.00 bis 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist jeweils auf dem grossen Parkplatz beim Tierheim Paradiesli. Ausser über die Sommermonate (März – Oktober) treffen wir uns am letzten Montag des Monats beim Schützenhaus und drehen eine Runde im Allweggebiet.

Das Freitagswalking haben wir seit Juni 2021, aufgrund der schwindenden Teilnehmerzahl, eingestellt. Als Ersatz planen wir neu ein Geniesser-Angebot am Donnerstagnachmittag. Das Angebot ist für Personen gedacht, die sich gerne regelmässig in der schönen Natur in und um den Kernwald bewegen. Anfragen unter tel. Nr. 041 610 46 85 nehme ich gerne entgegen.

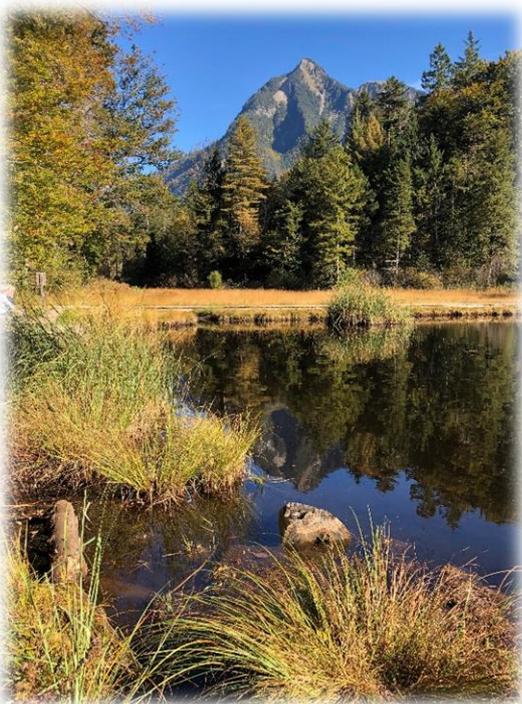
Im Mai haben wir ein aktives Walking Gspänli verloren. Walti der uns viele nützliche Tipps gab oder Erbauer von Efeuholz Vogelhäuschen, Kochlöffeln, Nussknackern und vielem mehr war, hat uns im Mai überraschend verlassen. Wir vermissen dich.

Leider fand auch dieses Jahr der Ausflug nicht statt. Wir sind zuversichtlich, dass es nächstes Jahr klappt.

Ich danke Rosalie und Agnes für die Unterstützung und den fleissigen Teilnehmern fürs Mitwalken. Es macht immer wieder Spass!

Chumm doch au!

Marceline Wittwer - Baumann



JAHRESBERICHT FIT GYMNASTIK

Es freute mich sehr, dass wir wieder jeweils am Freitagmorgen unser Fitnessstraining genießen durften, bei dem die motivierten Mitglieder trotz des heißen Wetters oder auch des schlechten Wetters regelmäßig anwesend waren. Wir haben sowohl unsere Workouts als auch unsere Musik variiert, um jede Woche unsere Ausdauer, Kraft, Balance und Flexibilität zu verbessern. In unseren Workouts haben wir in diesem Jahr verschiedene Thera-Bänder, kleine Gewichte, Schiebe-Teppiche, die Wand Barren, Bälle, Swiss Bälle und andere Geräte eingesetzt. Jeder hat seine Favoriten, ob es sich um Tanzelemente, Boxelemente, Pilates-Einfluss oder Krafttraining handelt. Die Mitglieder sind top begeistert und egal was auf dem Plan steht, wir machen es mit einem Lächeln.

Lynne Harrison



JAHRESBERICHT MUKI - TURNEN

Am 14. Oktober starteten wir mit 23 Kindern, aufgeteilt in zwei Muki-Gruppen, in unser neues Muki-Jahr, das ganz unter dem Thema Pippi Langstrumpf stand. In der ersten Turnstunde lernten sich die Kinder und Eltern gegenseitig bei einem Spiel besser kennen. Verbunden mit einer Stafette, wurde den Kindern unsere Muki-Regeln erklärt.

Das Muki-Jahr verlangte von uns immer wieder neue Flexibilität. So hiess es bereits ab der zweiten Muki-Stunde Maskenpflicht. Ab der 4. Turnstunde mussten wir die 2 Gruppen auf 4 Gruppen aufteilen und mit den Kindern im 2 Wochenrhythmus turnen. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab, mit den Kindern grossartige Turnstunden zu erleben. Wir besuchen Pippi in der Villa Kunterbunt, die Kinder absolvierten eine Indianer-Prüfung und bei der Schutzängeli-Lektion durften die Begleitpersonen sehen, was für eine wichtige Funktion sie in der Turnstunde haben. Sogar der Samichlaus meldete sich mit einer Sprachnachricht an unsere Mukis.

Leider durften wir ab Mitte Dezember auch nicht mehr in Kleingruppen turnen. Damit die Kinder nicht allzu lange Zeit hatten, schickte Pippi immer wieder mal ein Video oder eine Nachricht an die Kinder. Die Hoffnung war gross, dass wir nach den Osterferien nochmals ein paar Muki-Stunden anbieten dürfen, jedoch war dies unter normalen Umständen nicht möglich. Immerhin konnten wir in Kleingruppen eine Abschluss-Stunde ermöglichen. Sogar Pippi kam in die Turnhalle, um mit den Kindern ein Spiel zu machen. Es war herrlich zu sehen, wie die Kinder nochmals eine Muki-Stunde genossen haben.

Für mich war es die letzte Muki-Saison. Viele schöne Erlebnisse darf ich aber in Erinnerungen behalten. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen tollen Leiter-Gspändli, Tanja Scheuber und Silvia Durrer bedanken. Sie freuen sich mit einem neuen Team im Herbst wieder in die Muki-Saison zu starten.

Jsabel Joller

Protokoll der fünfzehnten Vereinsversammlung des TVE 18/19 vom 15. November 2019 im Foyer der MZA St. Jakob

Entschuldigt:

Eigensatz Ruedi, von Holzen Tanja, Wittwer Danielle, Wittwer Joëlle, Lauber Andrea, Lauber René, Imboden Gisela, Amstutz Saskia, Amstutz Maik, Barmettler Rosalie, Barmettler Karl, Hertig Zeno, Filliger Roman, Britschgi Michèle, Joho Barbara, Blöse Markus, Filliger Irene, Amstutz Christine, Hurschler Brigitta, Harrison Lynne, Jatsch Luzian, Schwander Sandra, Weiser Sibylle, Schweizer Willy, Scheuber Adriana, Ambauen Markus, Filliger Fabian, Wüthrich Patricia, Odermatt Corinna

Traktanden der 15. Generalversammlung 15.11.2019

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 Vizepräsidium vakant
 - 6.2 des technischen Leiters für 2 Jahre
 - 6.3 des Rechnungsrevisors für 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Der Präsident Kurt Wittwer eröffnet um **20.25 Uhr** die 15. Generalversammlung des Turnvereins Ennetmoos. Er bedankt sich beim Küchenteam für das leckere Abendessen und bei Vreni fürs Dekorieren der Tische.

Während einer Schweigeminute gedenken wir alle unserem verstorbenen Aktiv- und Vorstandsmitglied Annalis von Holzen.

1. Wahl der StimmezählerInnen

Die beiden Stimmezähler Joris Jost und Annalis Fluri werden vorgeschlagen. Sie sind beide mit dem Vorschlag einverstanden und werden mit Applaus gewählt.



2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 14. Generalversammlung ist in der Broschüre abgedruckt. Es sind keine Ergänzungen erwünscht. Mit Handzeichen wird das Protokoll einstimmig verdankt.

3. Mutationen

Neu im Verein:

Jugendriege:	Amstutz Maik, Durrer Maik, von Holzen Tanja, Amstutz Saskia
MuKi:	Tanja Scheuber, Silvia Durrer
KiTu:	Sibylle Durrer
Frauenriege:	Gasser Paula
Männerriege:	Paissan Andrea, Bortolan René

Die anwesenden Neumitglieder erheben sich und werden mit einem warmen Applaus willkommen geheissen. Der Präsident wünscht ihnen eine gute Zeit im Verein.

Austritt:

Antje Arent-Blöse ist der einzige bekannte Austritt aus dem Turnverein.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Der Präsident dankt den Autoren fürs Verfassen der Berichte. Die Jahresberichte der verschiedenen Riegen sind in der Broschüre abgedruckt. Sie werden alle mit Handzeichen einstimmig verdankt.

5. Finanzen

5.1. Jahresrechnung

Kurt gibt dem Kassier Peter Jost das Wort. Peter begrüsst die Mitglieder und verweist auf die Jahresrechnung, die während des Essens auf den Tischen lag.

Er erläutert einige Punkte:

- Die Jugi-Riegen haben neue T-shirts gekauft.
- Insgesamt wurden weniger Wettkämpfe besucht und auch die Kosten für die Kurse fielen tiefer aus.
- Die Ausflüge der Damen und Herren hatten beinahe kein Defizit.
- Der Sponsorenlauf der Jugi ist sehr gut gelaufen.
- Das Defizit des Jugilagers ist ohne J+S Beitrag und ohne Sponsorenlauf. Im Grossen und Ganzen war es sehr kostensparend.
- Verlust / Defizit: 634.25 CHF

Peter bietet an, dass man die genauen Zahlen einsehen könnte. Der Präsident dankt Peter und fragt die Mitglieder an, ob eine Diskussion erwünscht ist.

5.2. Revisorenbericht

Der Revisor Richard Greuter begrüsst die Versammlung. Er erklärt den anwesenden Mitgliedern, dass die Jahresrechnung stichprobenweise kontrolliert wurde und alles übereinstimmt. Die Revisoren stellen deshalb den Antrag, dass die Jahresrechnung verdankt und genehmigt wird. Der Präsident dankt den Revisoren.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Dank an Peter!

6. Wahlen

6.1. Vizepräsidium vakant

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand vor der Generalversammlung bewusst niemanden gesucht hat. Zudem fügt er bei, dass man sich bei vorhandenem Interesse gerne melden darf.

6.2. des technischen Leiters 2 für 2 Jahre

Markus Barmettler stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenvorschlag. Markus wird mit kräftigem Applaus für weitere 2 Jahre gewählt.

6.3. des Rechnungsrevisors für 2 Jahre

Richard Greuter stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine Gegenvorschläge. Seine Wahl wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

7. Genehmigung der Jahresprogramme

Die Jahresprogramme sind in der Broschüre. Der Präsident gibt den Mitgliedern das Wort. Es meldet sich niemand. Alle Jahresprogramme werden genehmigt.

8. Genehmigung des Budgets

Der Präsident gibt das Wort noch einmal dem Kassier. Peter rechnet mit einer Differenz von 1700 Franken. Zudem weist er darauf hin, dass der Jahresbeitrag nach der Generalversammlung speditiv bezahlt werden soll. Es wäre gut, wenn man den Beitrag wegen den anfallenden Spesen nicht am Postschalter bezahlen würde. Wie immer ist es auch möglich, den Betrag nach der GV direkt bar zu bezahlen.

Die Mitglieder haben zum Budget keine Fragen und Anregungen. Auch zum Jahresbeitrag wünschen die Mitglieder keine Diskussion.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden mit Handerheben genehmigt.

9. Ehrungen

Der Präsident gibt Markus das Wort. Markus dankt den vielen Helfer. In diesem Vereinsjahr gab es vier Anlässe, an denen Helfer im Einsatz waren. Insgesamt waren es 68 Einsätze (48 Helfer/innen und 2 Nicht-Mitglieder). José Jost war bei allen vier Einsätzen dabei und wird mit einer Rose verdankt.

5 neue Leiter/innen bekommen einen Schoggikäfer. Sie waren alle nicht anwesend. Markus dankt ihnen für ihren Einsatz.

Die anwesenden Leiter/innen bekommen einen Zopf als Dank für ihren Einsatz. Peter verteilt das Geschenk.

Die fleissigen aktiven Turnbesucher werden von Markus runtergelesen. Peter übergibt ihnen einen Gutschein. Markus dankt den fleissigen Turnbesuchern.

Die wilden Boys:

1. Jost Joris
2. Gander Lukas
3. Amrein Billy

Männerriege:

1. Wittwer Kurt
2. Jost Peter
3. Bissig Klaus



Frauenriege:

1. Wittwer Marceline
2. Stöckli Agnes
3. Gander Lisbeth

Volleyball:

1. Fluri Ursula
2. Niederberger Ruedi
3. Eigenmann Patrik

Fit Fun Fort:

1. Schwander Sandra
2. Zurfluh Mathias
3. Scheuber Rita

Die Aktivriege Mixed unter der Leitung von Maik Durrer wird wieder neu ins Leben gerufen. Sie trainieren am Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Morgenstern. Markus wünscht ihnen gutes Gelingen und einen guten Start.

Auch der Präsident dankt allen. Es braucht viele Leute, damit der Turnverein funktioniert. Er hofft, dass es so weiterpflegen wird. Motivieren ist erlaubt, man kann auch nur schnuppern. Er schätzt es sehr, dass man sehr viele verschiedene Leute trifft. Wenn man etwas gibt, bekommt man es vielfach zurück.

10. Anträge

Es gibt keine Anträge.

11. Verschiedenes

Der Präsident begrüsst den Gemeinderat Stefan von Holzen und bedankt sich bei ihm für die Benutzung der Hallen. Die Mitglieder danken der Gemeinde mit einem kräftigen Applaus.

Im Jahr 2020 findet die Delegiertenversammlung Turnverband LU/OW/NW in Stans statt. Der Turnverein Ennetmoos organisiert den Anlass. Kurt zeigt das bereits bestehende Organisationskomitee. Das Ressort Rahmenprogramm ist noch offen. Den 21.11.2020 sollen sich deshalb alle Turner und Turnerinnen freihalten. Es braucht alle Mitglieder als Helfer. Kurt stellt anhand eines Mindmaps kurz jeden Bereich vor und erklärt die verschiedenen Arbeiten.

Doris Filliger macht jeweils ein Fotobuch. Der Präsident weist noch einmal drauf hin, dass man bei Anlässen einige Fotos machen und diese Doris schicken sollte. Doris grosse Arbeit wird mit Applaus verdankt.

Die Riegen werden daran erinnert, dass es grossartig wäre, wenn alle Riegen einmal im Jahr die anderen Mitglieder zu einem Anlass einladen würden.

3. Dezember 2019: Chlaushöck Männerriege ab 19:00 Uhr im Holzwurm

4. Dezember 2019: Chlaushöck Frauenriege, irgendwo im Wald

Helferessen: 12. Januar 2020 Helferessen Chileträff.



Im Namen des Gemeinderates übergibt Stefan von Holzen die besten Grüsse und Wünsche. Er bedankt sich für die Einladung. Er wünscht dem Turnverein viel Erfolg, unfallfreie Trainingslektionen und eine gute Delegiertenversammlung. Bei Wünschen oder Anliegen darf man sich gerne beim Gemeinderat melden. Der Präsident dankt für die netten Worte.

Kurt begrüsst Désirée. Sie hat ein Dessert mitgebracht. Wir danke Désirée herzlich!

Zum Schluss fordert der Präsident die Mitglieder auf sich Gedanken zu machen, ob man im Jahr 2022 wegen des Jubiläums (50 Jahre Turnverein Ennetmoos) etwas Spezielles machen möchte. Das Thema soll in den Riegen besprochen werden.

Kurt wünscht allen einen schönen Abend, eine besinnliche Adventszeit und alles Gute im Jahr 2020.

Um **21.30** Uhr schliesst der Präsident die GV.

Ennetmoos, 16. November 2019

Der Präsident

Die Aktuarin

Kurt Wittwer

Christine Zoppas

Alle Bezeichnungen gelten beide Geschlechter

Im Jahr 2020 hat die Mitgliederversammlung coronabedingt nicht stattgefunden.

Nur ein kleiner positiver Gedanke am Morgen kann
deinen ganzen Tag verändern.

Wäisch nu?

Fasnachtsturnen 2006





Nicht verpassen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!

Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag bei Kurt Wittwer einreichen.

www.tv-ennetmoos.ch

Zur Erinnerung! Es ist höchste Zeit, dass Du dich zwischendurch auf unserer Homepage umsiehst. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und man findet alles Wichtige über den Turnverein Ennetmoos. Schau wieder mal rein, es lohnt sich. Die Seite ist so aufgebaut, dass ein problemloser Zugriff von PC, Tablet und auch Smartphone möglich ist.

Meldet euch via Kontaktformular, wenn ihr Wünsche zur Seite anbringen möchtet, oder wenn ihr einen Fehler entdeckt habt.

Wenn die Seite attraktiv bleiben soll, dann sind wir auf eure Mithilfe angewiesen.

Sendet Bilder und Texte via <https://www.swisstransfer.com/> an mich, damit ich eure Beiträge möglichst rasch veröffentlichen kann.

Wer gerne den Job, die Homepage zu betreuen und aktuell zu halten, übernehmen möchte, der melde sich doch bei Kurt Wittwer. Ich wäre auch froh, wenn sich jemand mit social-media auskennt und beispielsweise die facebook-Seite betreuen würde.

Redaktion:

Kurt Wittwer
Allwegmatte 22
6372 Ennetmoos
kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch

Jahresberichte und Bilder bitte bis Ende September per Mail einreichen.

Nächster Abgabetermin: 30. September 2022